

N e u !

[54087.]

In F. O. Geese's Verlag in Berlin, Dessauer Str. 30, erscheint in der ersten Hälfte des December:

Nach Prof. v. Angeli, von Joh. Lindner gestochen, ein großer Linienstich: 75,95 Em.

Papiergr., 46/63 Em. Plattengr.,

Portrait

des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, und hierzu als Pendant:

Portrait des Kaiser Wilhelm, nach der eignen Zeichnung gestochen von Joh. Lindner.

Vor dem Erscheinen eingegangene Ordres expedire wie folgt:

2 Expl. weiß: 26 M 70 S, Chin.: 33 M 35 S, vor der Schrift: 66 M 70 S netto.

8 Expl. resp. 4 paar weiß: 95 M, Chin.: 115 M netto.

Für die Pränumeranden behalte diese Preise auch in Zukunft bei.

Die beiden Blätter haben eine Stichumrahmung im Geschmack Schlüter'scher Renaissance und schließen sich durch ihre reiche Ausstattung den modernen Zimmereinrichtungen an. Das Portrait des Kronprinzen ist nur für diesen Zweck von Prof. v. Angeli im Spätherbst 1880 gemalt. Es ist also das jüngst gefertigte und wurde es von Ihrer K. Hoh. der Frau Kronprinzessin für das ähnlichste erklärt. Es liegen mir bereits von den meisten größeren Kunsthandlungen Ordres vor und bitte ich Sie in Ihrem eignen Interesse, so zeitig als möglich zu bestellen, da ich nach der Reihe expedire.

[54088.] Binnen der nächsten 14 Tage erscheint in meinem Verlage:

Fr. Blaul, Träume u. Schäume vom Rhein.

Fahrten durch die Rheinpfalz.

Mit 14 hübscheolorirten Ansichten und einer Karte der Pfalz, auf welcher die sehenswerthen und historischen Punkte mit blauen Fähnchen bezeichnet sind.

2. Auflage.

Preis broschirt 7 M.; hocheleg. Prachtband mit Goldschnitt 9 M.

Die „Pfälzische Post“ sagt über das herrliche Werk:

„Jeden Kenner der pfälzischen Literatur wird die Nachricht mit aufrichtiger Freude erfüllen, dass die längst vergriffenen „Träume und Schäume“ wieder aufgelegt worden sind. Ist es doch das Beste, was bis jetzt über unsere Pfalz geschrieben wurde. Neben einer innigen Liebe zu seiner schönen Heimath besass Blaul ein hervorragendes poetisches Talent, tüchtige Kenntnisse der Localgeschichten und Localsagen, eine scharfe Beobachtungsgabe für das Charakteristische im Wesen des Pfälzers, ja im Wesen der einzelnen Gegenden und Orte, eine glänzende Darstellungsgabe und einen vorzüglichen Stil. — Er war der erste, der in Form einer Reisebeschreibung eine Art von Reisehandbuch über die Pfalz verfasst hat. Viele haben ihn nachgeahmt und ausgeschrieben, von Keinem wurde er erreicht. Sein Werk — von kun-

Neunundvierzigster Jahrgang.

diger Feder vermehrt und erweitert — behält deshalb auch einen unvergänglichen Werth und Zauber. Der Reisebeschreibung ist eine Novelle, Mignon, vorausgeschickt, die an Schönheit und Erfindung an Goethe'sche Romane erinnert. Die Ausstattung der zweiten vielfach vermehrten und verbesserten, 650 Seiten umfassenden Auflage ist eine würdige, ja glänzende. Auch für Bilderschmuck und eine neue Pfalzkarte ist gesorgt, so dass das Werk sicher in seinem neuen Gewand ein lieber Gast in vielen pfälzischen Häusern sein wird. — Das Buch lässt sich als schönstes Geschenk für den diesjährigen Weihnachtstisch empfehlen.“

Pfälzer Handlungen stelle in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Durch Subscription von dem Werke vor Erscheinen über 1200 Exemplare abgesetzt. A cond. u. fest mit 25%, baar mit 30%.

Hochachtungsvoll

Ang. Gotthold's Verlag in Kaiserslautern.

[54089.] In einigen Wochen erscheint:

Aristoteles, die sophistischen Widerlegungen, übers. von J. H. von Kirchmann. 1 M.

Kirchmann, J. H. von, Erläuterungen dazu. 50 S.

(Auch: Philosoph. Bibliothek. 310/311. 312.)

Damit ist das Organon des Aristoteles, dieses für jeden Philosophen überaus wichtige Werk abgeschlossen, und es kommt in einem Bande zur Ausgabe:

Aristoteles' Organon.

Uebersetzt von

J. H. von Kirchmann.

Preis 6 M.

Erläuterungen

zu des

Aristoteles Organon

von

J. H. von Kirchmann.

Preis 6 M.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Heidelberg, November 1882.

Georg Weiss, Verlag.

[54090.] Soeben erscheint:

Handbuch für den Unterricht in der deutschen Pitteratur an höheren Mädchenschulen und Lehrerinnen-Seminaren.

Herausgegeben von E. Blümer, Director der höh. Mädchenschule zu Kiel, W. Haupt und Fr. Bachmann, Lehrer an der höh. Mädchenschule zu Cassel. Preis 4 M.

Dieses Werk bildet zugleich den 8. (Schluss-) Band des in meinem Verlage erschienenen „Deutschen Lesebuches für höhere Lehranstalten, insbesondere für Mädchenschulen“ (Bd. I. u. II. erschien soeben in 2. Auflage).

Ich bitte, diesem Werke Ihre gütige Verwendung zutheil werden zu lassen.

Cassel, 5. November 1882.

Theodor Kay.

Tauchnitz Edition.

[54091.]

Nächste Woche:

The Revolt of Man.

A new Novel.

By

Walter Besant.

In 1 vol.

Leipzig, 20. November 1882.

Bernhard Tauchnitz.

[54092.] Ende dieses Monats kommt zur Ver- sendung:

Die weibliche Diakonie

in

ihrem ganzen Umfang dargestellt.

Vorträge

von

Theodor Schäfer, P.,

Vorsteher der Diakonissen-Anstalt zu Altona.

Dritter Band:

Die Diakonissin und das Mutterhaus.

Ca. 18 Bogen 8. — Preis ca. 3 M 60 S.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33½%;
Freiexemplare 11/10.

Es ist mir eine große Freude, Ihnen jetzt die Mittheilung machen zu können, daß der obige Schlußband der Schäfer'schen „Weiblichen Diakonie“ bestimmt Ende dieses Monats ausgegeben werden kann; ich bitte Sie nun, mir gütigst Ihre Continuation mitzutheilen (der 1. Band: „Die Geschichte der weiblichen Diakonie“ erschien im Januar 1880; der 2. Band: „Die Arbeit der weiblichen Diakonie“ im December 1880) und das complete Werk für Ihr Lager zu bestellen.

In der einschlägigen Literatur nimmt neben dem in meinem Verlage erscheinenden Sammelwerke „Die innere Mission in Deutschland“ das obige Werk unbedingt den hervorragendsten Platz ein, so daß die genaue Kenntnissnahme beider Werke zur Orientirung über Stand und Wesen der Diakonie und inneren Mission unerlässlich ist.

Hamburg, 11. November 1882.

Wolf Lothar Oemler.

Angebotene Bücher u. s. w.

[54093.] Den letzten Vorrath meiner schön ausgestatteten

Wiener Ritter-, Räuber- und Geistergeschichten

überlasse ich, um zu räumen, à 60 S ord.

Bei Abnahme einzelner Bände mit 33½% baar. Bei Abnahme der ganzen, 50 Bände umfassenden Sammlung mit 50% baar.

Specifications-Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Jos. Schalek, Buchhdlg. u. Antiqu.,
in Prag.

717